Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt

Band: - (2023) **Heft:** 4: Geld

Rubrik: Medien-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Volk regiert mit

Politik ist in der Schweiz nicht nur die Sache der gewählten Volksvertreterinnen und Parlamentarier. Auch das Volk selbst regiert in der direkten Demokratie via Initiativen und Referenden mit, ist manchmal Motor und manchmal Bremse.

Im einst konservativen Basel gibt es diese Volksrechte erst seit 1875. In einem spannend geschriebenen Buch zeigt die Politikwissenschaftlerin Eva Gschwind, wie sehr diese wichtigen Instrumente die politische Mitbestimmung verändert haben, wer davon profitierte und wer ausgeschlossen blieb. Das lesenswerte und reich illustrierte

Medien

—Tipps

sol gesund&stark

Buch «Auf zur Urne!» nimmt die Leserinnen und Leser auf eine spannende Zeitreise durch die Basler Politik der letzten 150 Jahre mit. Man entdeckt darin die wichtigsten Themen, welche die Bevölkerung im Lauf der Zeit be-

schäftigten. Dazu gehörte etwa die Zerstörung der Altstadt auf dem Altar der Mobilität, der Kampf ums das Frauenstimmrecht oder die Wiedervereinigung mit dem Kanton Baselland. Das Buch wird von der Website baselvotes.ch begleitet, die eine Übersicht über alle Basler Volksabstimmungen seit 1875 bietet.

Eva Gschwind: «Auf zur Urne! Direkte Demokratie in Basel von den Anfängen bis heute», Beiträge zur Basler Geschichte Christoph Merian Verlag, Basel 2022 ISBN 978-3-85616-982-4

 \rightarrow baselvotes.ch

Proteinreich essen

Eine proteinreiche Ernährung kann zusätzlich zur körperlich aktiven Lebensgestaltung den Muskelabbau vermindern. Informationen zum Thema eiweissreiche Ernährung und Anregungen für Mahlzeiten bietet die Zeitschrift «gesund & stark», die von der Felix Platter-Stiftung für Forschung und Innovation zusammen mit der Firma Betty Bossi entwickelt wurde. Das Magazin enthält zahlreiche Rezepte für Frühstück, Snacks, Salate und Hauptgerichte.

Die Zeitschrift «gesund & stark» wird auch von Pro Senectute Schweiz unterstützt und kann unter folgendem Link gratis heruntergeladen werden. Gleichzeitig findet man hier weitere Informationen und Links zum Thema Ernährung im Alter.

→ prosenectute.ch/de/ratgeber/ gesundheit/ernaehrung.html

Pionier der Schweizer Plakatkunst

Kürzlich ist im Christoph Merian Verlag im Zusammenhang mit der Ausstellung zu seinem 150. Geburtstag die erste Monografie zum Gesamtschaffen des Basler Künstlers Burkhard Mangold (1873-1950) erschienen. Der Pionier der Schweizer Plakatkunst hat das Bild der Stadt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durch seine Arbeit geprägt. Das Buch stellt die reichen Facetten seines Gesamtwerks vor: von der Malerei und Grafik über die Plakatkunst und Reklame bis zur Buchillustration und Fassadenmalerei. Texte über Mangolds künstlerisches Engagement für die Basler Fasnacht und die hiesigen Zünfte offenbaren bislang kaum bekannte biografische Aspekte.

Einige seiner Wandgemälde sind öffentlich zugänglich oder werden es bald wieder sein. Dazu gehören etwa seine grossformatigen Gemälde des Rheinhafens in der früheren Brasserie des Bahnhofs SBB (heute Migros Eatery) oder in der ehemaligen Basler Hauptpost (in Renovation, Neueröffnung 2025). Auch im Restaurant Zum Braunen Mutz am Barfüsserplatz oder an der Fassade des Restaurants Schiff in Kleinhüningen sind Arbeiten von Burkhard Mangold zu entdecken.

Verein Burkhard Mangold Basel (Hg.): «Burkhard Mangold – Ein Basler Künstlerleben» Christoph Merian Verlag, Basel 2023 ISBN 978-3-85616-996-1

 \rightarrow burkhardmangold.ch

Werbemotiv für das Textilwarengeschäft PKZ (1908) von Burkhard Mangold ▶

